

Inhalt

Vorwort	1
Grundlegendes	
1 Feministisch-exegetische Hermeneutiken des Ersten Testaments.	5
2 Ist eine feministische Sozialgeschichte des Ersten Testaments möglich?	29
3 Das Verhältnis von Gender, Sexualität und Macht in der Königszeit.	51
Forschungsgeschichtliches	
4 Zur Institutionalisierung Feministischer Exegese	63
Geschlechterstudien	
5 Das Buch Rut – ein Meisterwerk der Weltliteratur um den Überlebenskampf ausländischer Frauen.	85
6 Achsas Quellen. Feministisch-sozialgeschichtliche Überlegungen zu Jos 15,15-20/Ri 1,12-15	93
7 Tochtermord oder Girliepower?	105
8 Der Fluch der Mutter. Feministisch-sozialgeschichtliche Überlegungen zu Ri 17,1-6.	123
9 Kuchen für die Himmelskönigin in Jer 7,17f. und Jer 44,15-25	131

10	Das „Eiferbild“ und die Frauen, die den Tammuz beweinen in Ez 8,1-16	149
11	Die Töchter deines Volkes prophezeien	153
12	Vasthi und Esther – Zwei Frauen im Widerstand	159
13	Von Huren und Heiligen	163
14	Königinnen in altorientalischen und biblischen Texten . . .	173
15	Die Bedeutung der Königinmutter im Ersten Testament. . .	185
16	Notizen zu Isebel	199
17	Maria Magdalena, die Lieblingsjüngerin Jesu	203
18	Armut in der Bibel	225
19	Von den letzten Dingen: Eschatologie und Apokalyptik . . .	229
Gender – Macht – Gewalt		
20	Matriarchat und geschlechtssymmetrische Gesellschaften. .	233
21	Zauberei und Gottesmacht. Überlegungen zu Gender, Magie und Hexenwahn im Zusammenhang von Ex 22,17. .	239
22	„Männliche Frauen“ – „Feminisierte Männer“. Geschlechtertausch in Dtn 22,5	263
23	Frau und Adam (hebr. אָדָם)	295
24	Gewalt gegen Frauen und Mädchen	305
25	Der Gott der Liebe – der Gott der Rache	313
26	Debora in der neuen Welt. Trauma, Heilung und die Bibel .	323

Reden von G'tt

27 Notizen zum „Götzendienst“ 349

28 Von altorientalischen Göttinnen zu Marienvorstellungen . . 351

29 Der Vater 371

30 Reden von G'tt und das Erste Testament 379

Anhang

Bibelstellen 399

Biographie 415

Bibliographie 417